

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 9

Artikel: Notvorräte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Braun**, Kurt: Erziehungs- und Schutzaufsicht in der Jugendstrafrechtspflege des Kantons Schaffhausen. Nr. 1498.
- Moser**, Ruth: Lebensverhältnisse, Vorsorge und Fürsorge auf den Baustellen der Kraftwerke Oberhasli AG. Nr. 1509.
- Rümeli**, Lotti: Das Jugendhaus. Eine kleine Studie auf Grund einer Umfrage bei Jugendlichen, Jugendgruppenleitern und Jugendfürsorgern. Nr. 1511.
- Schneider**, Roberta: Gedanken über den beruflichen Frauendienst in der katholischen Pfarrgemeinde. Eine Arbeit auf Grund einiger Einsicht hauptsächlich in die Verhältnisse Basels. Nr. 1515.
- Steiner**, Heidi: Das Kind in der Gemeinde, dargestellt auf Grund der Verhältnisse in einer Gemeinde des Berner Oberlandes. Nr. 1227.

* * *

Die Arbeiten können bei der Bibliothek Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, bei der Schweizerischen Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15, Bern, und bei der Schule für Soziale Arbeit Zürich, Am Schanzengraben 29, Zürich 1, leihweise bezogen werden.

Notvorräte

Die Verhältnisse bei den Mitgliedern des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen sind so verschieden, dass es nicht angebracht schien, im Fachblatt die Verordnung der eidgenössischen Behörden über die Notvorräte zu kommentieren. Doch wollen wir es nicht unterlassen, aus einem Zirkular der viel homogener zusammengesetzten Veska einen Satz herauszugreifen und mit allem Nachdruck auf ihn hinzuweisen. Der Vorstand der Veska schreibt:

«Wir möchten unsren Mitgliedern raten, wenn immer möglich, ihre Notvorräte in *eigenen Gebäuden* zu lagern. Es ist dies die beste Gewähr dafür, dass sie im Notfall jederzeit darüber verfügen können».

Verlegung des Zürcher Pfrundhauses?

Das Zürcher Pfrundhaus, das herrlich gelegen auf der sogenannten Leonhardschanze, d. h. auf gleicher Höhe wie die Bergstation der Drahtseilbahn, die zur Eidgenössischen Technischen Hochschule führt, steht, ist nach der Meinung gewisser Kreise zu sehr in die Nähe des Verkehrs gerückt. In der «Tat» vom 24. August entwickelt Gemeinderat E. Bantli die Gründe, die ihn zu einer Anfrage im Gemeinderat geführt haben, ob nicht das Pfrundhaus an die äusserste Peripherie der Stadt verlegt werden könnte. Er muss freilich zugeben, dass «eine Umfrage allerdings das sonderbare Resultat ergeben hat, dass der überwiegende Teil der Insassen im alten Heim bleiben möchte». Vielleicht lassen sich auch im Fachblatt Stimmen vernehmen, die die Bedenken, die gegen eine solche Verlegung sprechen, unterstreichen oder entkräften.

Im «Nebelspalter» vom 24. August (Nr. 34) verwendet sich der bekannte Schriftsteller und Redaktor, der unter dem Pseudonym Philius so vieles kommentiert,